

Optische Bauforensik Seminar

Bildungscampus EIPOS - Freiburger Straße 37, 01067 Dresden

Eventcode

UDS325_2_DD_1

Seminarstunden

24 UE je 45 min

Ziel

Training mit Tatortlampen, Filterbrillen und Forensikkameras zur Aufklärung von Bauschäden

Seit fast einem Jahrhundert werden in der Forensik Spuren von Körperflüssigkeiten durch Beleuchtung mit kurzwelligem Licht mittels Fluoreszenz sichtbar gemacht. Auch die im Bauwesen verbreiteten Stoffe und Materialien enthalten Beimengungen, die bei Untersuchung hinsichtlich ihrer Fluoreszenz sowie ihres Absorptionsverhaltens im nahen ultravioletten und nahen infraroten Wellenlängenbereich mit Tatortlampen, Filterbrillen und Forensikkameras aufschlussreiche Bilder zeichnen und damit Aufklärung von Bauschäden erlauben.

Das Praxisseminar bietet Gelegenheit, die neue Technik der optischen Bauforensik selbst auszuprobieren und zu erlernen. Nach einer Einführung in die Grundlagen und Geräte trainieren die Teilnehmer an zahlreichen aufgebauten Trainingsstationen die Handhabung von Tatortlampen, Filterbrillen und Forensikkameras zur Aufklärung von Bauschäden. Das praktische Training an den zahlreichen Lernstationen findet unter Anleitung des Referenten statt.

Das Grund- und Aufbau-seminar ist einzeln oder komplett buchbar.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Akteure in den Bereichen Bau, Boden, Wand, Decke, Baubiologie, Sachverständigenwesen und an weitere Interessierte.

Aus dem Inhalt

GRUNDSEMINAR am 20./21. September 2022

- Spurensuche und Einführung und Grundlagen
- Trainingsstation Bruchbild und Anwendungen der Bau-Forensik
- Vorbereitung der eigenen Ausrüstung
- Training: Kurzwellige Fluoreszenztechnik
- Training: Mittelwellige Fluoreszenztechniken
- Langwellige Fluoreszenz + Sondertechniken
- UV-Absorptionstechniken und IR-Absorptionstechniken
- Rückgabe der Leihgaben, Imbiss, Feedback, Ihre Fragen zur Ausrüstung

An den Trainingsstationen können eigene Geräte verwendet werden. Bei Nichtvorhandensein eigener Kameras stehen zum Kennenlernen mehrere Forensik-Kameras, Filtersätze und Forensik-Lampen bereit.

Die Teilnehmer erhalten nach der verbindlichen Anmeldung Informationen mit einer fundierten Beschreibung der Ausrüstung, einschließlich Bestelladressen für Lampen, Forensikkameras bzw. Forensikumbau einer bereits vorhandenen Kamera und ein Bestellformular für die Forensikfilter.

Des Weiteren steht der Dozent für Rückfragen (z.B. zur Beschaffung der Ausrüstung) zur Verfügung.

AUFBAUSEMINAR am 22. September 2022

Nach Auswertung des im März durchgeführten 2-Tagesseminars wurde von den Teilnehmern der Wunsch geäußert, ein zusätzliches Aufbau-seminar zu entwickeln.

Dieses Seminar ist gleichermaßen geeignet als Auffrischung für frühere Absolventen und als direkter Aufbau auf das Grundseminar, da alle Techniken der optischen Bau-Forensik gefestigt und an anderen Trainingsstationen als im Grundseminar vertieft werden. Im Aufbau-seminar gibt es viel Neues, das bei der praktischen Arbeit, Auswertung der Fotos und beim Schreiben des Gutachtens / Untersuchungsbericht hilfreich ist.

- Finden der optimalen Kombinationen von Lichtquelle und Filter für jedes Untersuchungsobjekt
- Praktische Verbesserung der eigenen Fototechnik: Blende, Ausschnitt, Schärfe, Weißabgleich

- Wichtige Informationen aus der automatisch gespeicherten EXIF-Datei herausholen
- Dokumentation der Foto- und Objektdaten mittels erprobter Checkliste
- Techniken und Befunde im Gutachten richtig benennen und erläutern
- Arbeiten mit Fluoreszenz Helligkeitsstandard
- Arbeiten mit Fluoreszenz Farbstandard
- Messen von Intensität und Farbton von Untersuchungsobjekten mit der Kamera
- Tricks und Hilfen bei der Arbeit mit dem kostenlosen Programm Canon DPP
- Am PC noch mehr aus Bau-Forensik Fotos herausholen und Fehler zu korrigieren: Verzeichnung, Bildstil, Helligkeit, Kontrast, Weißabgleich, Farbkontrast, Farbverschiebung, Schärfe, Rauschen verbessern.

Gelernt und praktisch geübt wird an bautypischen unterschiedlichen Trainingsstationen aus den Bereichen, Zusatzstoffen zu Zement und mineralischen Bindemitteln, Textile Materialien, Verunreinigungen, Farben und Beschichtungsmittel, Schadstoffe. Im Vergleich zum Grundseminar wird mit mehr Zeit vertieft an jeder einzelnen Trainingsstation gearbeitet von der Werkzeugwahl bis zur schriftlichen Dokumentation und Bildverarbeitung.

Hinweis: Das Mitbringen eines eigenen Notebooks/Tablets mit installiertem Programm Canon DPP ist möglich, jedoch in keiner Weise Voraussetzung.

Dozent

Prof. Dr. Andreas O. Rapp

- Professor für Holztechnik und Didaktik an der Leibniz Universität Hannover und Leiter des Instituts für Berufswissenschaften im Bauwesen
- öbuv Sachverständiger für das Parkettlegerhandwerk
- Gutachtenbüro für Parkett und Labor für Bau-Forensik

Abschluss

EIPOS-Teilnahmebescheinigung

Teilnahmegebühr

1.410 €

einschließlich Studienmaterial und Pausengetränke.

Ansprechpartner für fachliche Fragen

Frau Dipl.-Ing. (FH) Silke Grün
 Telefon: +49 351 404 70-442
 Email: s.gruen@eipos.de

Ansprechpartner für organisatorische Fragen

Frau Melanie Kögler
 Telefon: +49 351 404 70-423
 Email: m.koegler@eipos.de